

<b>Beschlussvorlage</b>	
<b>- öffentlich -</b>	
<b>284/2020-2025</b>	
Fachbereich	Bauen und Umwelt
Datum	27.10.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Umweltausschuss	08.11.2022	vorberatend
Rat der Gemeinde Kerken	16.11.2022	beschließend

### **Betreff:**

**Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Parkplätzen  
"Kerken - macht die Parkplätze voll"  
hier: Antrag von Bündnis 90/ Die Grünen vom 19.08.2022**

### **Sachdarstellung:**

Mit Schreiben vom 19.08.2022 (Anlage 1) beantragt die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN die Prüfung der Installation von PV-Anlagen auf den Parkplätzen an den Bahnhöfen in Nieukerk (Oststraße) und in Aldekerk (Güterstraße). Insbesondere sollen hierbei die wirtschaftlichen Vorteile für die Gemeinde unter Berücksichtigung entsprechender Förderprogramme betrachtet werden.

Alternativ wird die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie oder Vorplanung beantragt.

### **Stellungnahme der Verwaltung**

Photovoltaikmodule gehören längst zum Gemeindebild in Kerken und werden neben den Dachflächen der Wohnbebauung auch auf Garagen und Carports installiert. Das Potenzial, versiegelte Flächen an Bahnhöfen, auf Firmengeländen und an Supermärkten zusätzlich für die Stromerzeugung zu nutzen, wird auch seitens der Gemeindeverwaltung gesehen.

Mit der Reform der Landesbauordnung wurden neue Regeln für das nachhaltige Bauen beschlossen. So gilt ab dem Jahr 2022 eine verpflichtende Ausstattung neuer Parkflächen (> 35 Stellplätzen bei Gewerbeflächen) mit Photovoltaikanlagen.

Zu den im Antrag genannten Vorteilen sind jedoch ebenso Herausforderungen zu benennen und zu beachten:

- Aufgrund des notwendigen Tragwerks, die das Dach mit den Photovoltaikmodulen trägt, sind die Gesamtkosten für PV-Stellplatzüberdachungen bislang im Schnitt knapp 50 Prozent höher als bei Standardanlagen auf Gebäudedächern (ca. 2.000 € pro kWp).
- Der erzeugte Strom sollte bestenfalls ortsnahe zur „Produktionsstelle“ genutzt werden, also z.B. in angrenzenden Gebäuden oder von E-Ladesäulen.
- Es bestehen Einschränkungen für höhere Fahrzeuge (>2,5 m), für die Wartung und Reinigung (wofür jeweils höhere Kosten anfallen) sowie Gefahren durch Vandalismus und eine Blendwirkung von PV-Modulen in der Nähe von Straßen oder Schienen.
- Es entstehen Nutzungskonflikte mit dem Ziel der Begrünung und Entsiegelung von Parkflächen

## Empfehlung der Verwaltung

Die Wirtschaftlichkeit der PV-Parkplatzanlagen hängt aktuell im Wesentlichen davon ab, dass der Solarstrom vor Ort genutzt werden kann. Da größere Parkplätze oftmals keinen nennenswerten Strombedarf aufweisen und nicht in unmittelbarer Nachbarschaft zu größeren Stromverbrauchern liegen, ist eine relevante Eigennutzung des erzeugten Stroms kaum darstellbar. Der Fokus sollte daher insbesondere bei Parkflächen von Firmengeländen mit angrenzenden Unternehmensgebäude, Fuhrparks und bei Supermärkten gesetzt werden.

Soweit der Solarstrom nicht vor Ort genutzt werden kann, muss er ins Stromnetz eingespeist werden. Die Vergütung beträgt für Anlagen > 100 kWp ab Juli 2022 5,8 €/kWh. Ein wirtschaftlicher Betrieb ist bei dieser Vergütung nur bei großen und kostengünstigen Photovoltaik-Standardanlagen möglich. Mit dem teureren Gesamtpaket aus Tragwerk und PV- Stellplatzüberdachungen lässt sich allein durch die Einspeisevergütung kein profitabler Betrieb erreichen.

Mit verstärkter Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge und der Reform des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes (EEG) wird es hier wahrscheinlich eine Verbesserung geben. Dies wäre individuell für Flächen zu prüfen. Entsprechende Förderprogramme sind für Parkplatz PV-Anlagen auf Bundes- sowie Landesebene derzeit jedoch nicht vorhanden und bleiben demnach abzuwarten bzw. zu beobachten.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Derzeit keine.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme „Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Parkplätzen“ im Klimaschutzkonzept aufzunehmen und die Inhalte im Rahmen des Ladesäuleninfrastrukturausbaus fortlaufend zu prüfen.

Kerken, 27.10.2022  
Der Bürgermeister

Möcking

### **Anlage(n):**

1. Antrag B90/Die Grünen - Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Parkplätzen